



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

02.03.2022

L 325, Albertshofen – Fenken Regierungspräsidium beginnt mit der Planung zum Ausbau der Landesstraße sowie zum Neubau eines begleitenden Radwegs

Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit der Planung zum Ausbau der Landesstraße 325 sowie zum Neubau eines begleitenden Radwegs zwischen Ravensburg-Albertshofen und Schlier-Fenken begonnen. Zur verkehrssicheren Streckenführung der L 325 soll diese entsprechend den aktuellen Richtlinien geplant und ausgebaut werden. Gleichzeitig wird in diesem Streckenabschnitt der Neubau eines Radwegs geplant.

„Rund um Ravensburg und den nördlichen Bodenseeraum laufen bereits etliche Straßenplanungen. Mit der nun begonnenen Planung zum Ausbau der L 325 und dem Neubau des Radwegs schließen wir zukünftig eine wichtige Lücke im Radwegenetz rund um Ravensburg. Wir sorgen so für eine deutliche Steigerung der Sicherheit des Pendler-, Schüler- und Freizeitverkehrs sowie der Verkehrssicherheit auf der Landesstraße“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Die Unterlagen zur Planung aus dem Jahr 2002 müssen aufgrund vieler neuer rechtlicher und fachlicher Vorgaben aktualisiert, plausibilisiert und in Teilen neu erstellt werden.

Die wichtigsten Planungsbeiträge sind unter anderem die Untersuchungen von Flora und Fauna, die Verkehrs- und Schadstoffgutachten sowie die Straßenplanung. Das Ergebnis der Verkehrsuntersuchung ist Grundlage für alle weiteren notwendigen Planungsschritte. Die prognostizierten Verkehrszahlen

müssen beispielsweise für Lärm- oder Schadstoffgutachten und die Umweltverträglichkeitsuntersuchung zu Grunde gelegt werden. Die ersten Planungsschritte wurden bereits mit dem Landratsamt Ravensburg, der Stadt Ravensburg und der Gemeinde Schlier abgestimmt.

Zwischen März und September 2022 werden Fachgutachter im Umfeld der Ausbaustrecke Grundlagendaten zu Vorkommen von Tieren und Pflanzen, entsprechend wissenschaftlich etablierter Erfassungsmethoden, erheben. Dazu zählen beispielsweise die Erfassung von Brutvögeln, Reptilien, Fledermäusen und Pflanzengesellschaften.

Dem Regierungspräsidium Tübingen ist es wichtig, den komplexen Planungsprozess transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Daher wird die Öffentlichkeit regelmäßig in Pressemitteilungen über den Planungsfortgang informiert. Kontinuierliche Informationen zur Planung sind darüber hinaus online unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/abt4/seiten/strassenplanung/l-325-ausbau-zwischen-albertshofen-und-fenken-1/> zu finden.

Hintergrundinformationen:

Der Maßnahmenplan zum Generalverkehrsplan 2010 wurde entsprechend dem Koalitionsvertrag nach der Hälfte seiner Laufzeit im letzten Jahr überarbeitet und angepasst. Das im evaluierten Maßnahmenplan enthaltene Projekt zum Ausbau der Landesstraße 325 zwischen Albertshofen und Fenken mit der Anlage eines Radweges hat angesichts der hohen Verkehrsstärke sowie der unübersichtlichen Streckenführung eine hohe Priorität.

Anlage: Übersichtslageplan

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Telefon: 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.